

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1798-30.12.1798

16. - 27. Mai 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171110

Tranquebar ankam. Hier sah er sich mit seinen Anverwandten und mit den Geistlichen
besprechen, sah bedrückt, galegrullich Gedenken verursacht, und freudig am Donnerstag in der
Kirche betrostlich wiederkehrt; und sah er auf den Freitag, verursacht, und mit höchsten
auch dem Lande sich besprechen. Am 9. May verließ er Tranquebar gegen
über Nactumelur, Mayaburam und andere Dörfer, die er auf dem Hinwege besuchte
sah, und beschleunigte sich auf gleiche Weise, bis er am 15. May zu Truchschmapati ankam.
Am 16. May. Am früh am bekannt, als vor einigen Jahren für verstorbenen Cirkel.

Am Christians Willen monatlich 1/2 Stren-fagoda, warum sie sehr gut, und
für alt ist. Die Frau Derasagajam ist für Malak. Dylmister. Die Mager
stark wurde unfruchtbar, wenn sie wieder auf Truch, der steht weise, gegen gelblich.
17. Himmelfahrt Christi. Am folgenden Tag, um gewöhnlich, obgleich der Tag
in Kolben in der Gasse anwesend wurde. Die Aufseher der ist seine Glau-
bigen fürstlich tragt, und er vertritt ihre Verantwortung.

27. Freitag. Hier, den folgenden, und gewöhnlich auf den ersten Freitag, der
gingen wir mit Dingen, Boden, Bekleidung des Malak. Gottes; welches Gott mit
unsern H. Geist zur Gottes Tragt zu unserer Dignität machen wollte, durch
unsern Herrn und England Herrn. Amen!

Meine Frau, die ist bis auf das nächste Jahr aufgehen gegangen, kam am 29. gegen
beide auf, von ihrer am 7. angekommene Reise, von Madras glücklich und unversehrt
besuchen uns; welches Gott sehr geliebt hat! Sie ist auf der Reise auf
am 1. und 2. Freitag auf zu Tanjchaur bey St. Holzbergs gegangen,
von welchen sowohl als den übrigen Ländern sie viel Freude gehabt er-
weisen werden. Auch dieser Ankerreise sowohl als der Hinreise sah sie
auf an vorfindenen Orten unsern Herrn besuchte, und diesen sowohl als
Gegen an unsern Orten zugetrieben, nachdem sie Gelernt die gezeigt.

1798. Juny

Am 4. Wir ließen von den 2 alten beschädigten kleinen Glocken, und auf etwas
Malak dazu, eine neue Glocke zu machen, welche zu Pandamangalam für
der Ureier, zu setzen. Früh wurde diese Glocke fertiggebracht. Dieselbe alles
gesehen, und etwas ein Ankerreise verfallen war, bekam diese Glocke auf
eine kleine Höhe. Man sagt nun, die ersten Glocken der sind unfruchtbar
den zu Nagapatnam und Condisheri. Wir müssen nun die Glocke bringen

F in 150. Zyklus wogel.